



**Gemeindebrief der Elia-Kirchengemeinde Langenhagen - Mitte
Dezember 2015 - Februar 2016**

Weihnachtskindermusical „On Ice“ in der Eishalle Langenhagen



Aus Gaba Mertins „Freude, Freude“

**Ein Weihnachtskindermusical der Ev. Luth. Elia-Kirche Langenhagen
mit Kindern & Jugendlichen der Gemeinde
für die ganze Familie**

Choreographie: Oana Lehmköster

**Sponsor und Veranstaltungsort:
Eishalle Langenhagen, Brüsseler Str. 1**

24. Dezember 2015 15:00 Uhr

**Einlass ab 14:30 Uhr
Eintritt frei, Spende wird erbeten**



Ein Licht in dunkler Nacht

Stockfinster war die Nacht. Weder Mond noch Sterne durchbrachen die Finsternis. Ein kühler Windhauch wehte durch die mit großen Felssteinen gepflasterten Gassen. Nur wenige dunkle Gestalten passierten seine Eingangstür. Er wartete. Noch einen Augenblick. Jetzt aber! Er nahm allen Mut zusammen, entzündete eine kleine Öllampe und ging zwei Schritte nach vorne. Die Eingangstür fiel ins Schloss. Seine Augen gewöhnten sich langsam an die Dunkelheit. Der fade Schein der kleinen Flamme leuchtete den Weg nur wenige Meter um ihn herum aus. Plötzlich ein Geräusch. Er bedeckte sein wegweisendes Licht. Niemand sollte sein Gesicht erkennen. Niemand sollte wissen, wohin und zu wem er unterwegs war. Gefühlt dauerte der Weg durch die dunklen Pfade und Abzweigungen der Stadt eine Ewigkeit. Da, endlich! Endlich sah der Mann das Ziel seiner nächtlichen Wanderschaft. Erleichtert stellte er fest, dass der Mann, den er treffen wollte genau dort war, wo er ihn zu treffen hoffte. Er selbst fand keine Antworten auf die Fragen, die ihn die letzten Wochen nicht schlafen ließen. Ein Gefühl ganz tief in seinem Herzen ließ ihn hoffen, dass dieser eine Mann die Antworten hatte, nach denen er sehnlichst suchte. Die Bibel berichtet im Johannes Evangelium, Kapitel 3: Mitten in der Nacht kam Nikodemus heimlich zu Jesus: „Meister“, sagte er, „wir wissen, dass Gott dich als Lehrer zu uns gesandt hat. Denn niemand kann die Wunder tun, die du vollbringst, wenn

Gott ihn nicht dazu befähigt.“ Nikodemus, der Mann, der im Schutze der Dunkelheit unerkannt Jesus aufsuchte, war mit seinen Fragen an das Leben und an den Tod an der richtige Adresse. Er hatte recht: Jesus war und ist ein Lehrer von Gott gesandt. Aber es ist viel mehr. Jesus Christus ist der Sohn Gottes. Deswegen hatte Jesus Antworten auf die Fragen von Nikodemus. Deswegen hat Jesus auch Antworten für Sie und für Dich. Deswegen ist Jesus das Licht in der Dunkelheit, das Licht in unserer Welt. Auch heute noch. Jesus selbst sagt wieder im Johannes Evangelium, Kapitel 8: „Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir nachfolgt, irrt nicht mehr in der Dunkelheit umher, sondern folgt dem Licht, das ihn zum Leben führt.“ Das passt zur heimlichen Nachtwandlung des Nikodemus. Das passt aber genauso gut zu Ihnen, zu Dir und mir. Besonders in diese dunkler werdende Jahreszeit. Besonders in unsere gegenwärtige Welt, die von Krieg, Terror und wieder einmal machtbesessenen Machthabern voll ist. Der Mensch lernt nichts dazu. Mehr Wissen, bessere Technik, mehr Erfahrungen, ändern leider nichts am menschlichen Wollen und Verlangen.



Die gute Nachricht: Auch bei Gott ändert sich nichts. Die Heilige Nacht, die wir schon über 2000 Jahre feiern, bleibt das Licht im Dunkeln. Jesus bleibt das Licht, das uns im Leben und im Tod den Weg leuchtet. Das können Sie glauben oder auch nicht. Diese Entscheidungsfreiheit haben wir. Dem Gott der Bibel sei Dank. Wir als Menschen können ausprobieren, ob diese biblische Geschichte von Jesus Christus wahr ist. Ist er von den Toten auferstanden, lebt er, dann ist er ansprechbar und erfahrbar. Haben Sie den Mut in der Advents- und Weihnachtszeit zu Jesus zu gehen. Gehen Sie ganz sichtbar in den Gottesdienst oder lesen heimlich und unerkannt wie Nikodemus in der Bibel oder beten Sie zu Jesus. Stellen Sie ihm die Fragen, die Ihnen auf dem Herzen liegen. Er wird Ihnen antworten. Das ist meine Erfahrung in meinem Leben gewesen. In guten und in schlechten Zeiten. Jesus Christus, das Licht, das Heilig Abend anfang bis heute zu scheinen, zeig Ihnen, zeigt Dir und mir den Weg. Das Licht leuchtet auch weiter, wenn wir selbst keinen Weg mehr sehen und alle Lichter und Versprechungen von Menschen erlöschen. Denken Sie in der Weihnachtszeit daran, dass Gott uns in Jesus Christus ein Licht schenkt, das weder von Stürmen, noch von der Finsternis noch vom Tod ausgelöscht werden kann. Zweifeln Sie daran? Probieren Sie es aus! Er leuchtet. Er ist das Licht dieser Welt für alle Zeiten. Für Sie, für Dich, für mich.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Pastor Marc Gommlich

Editorial

Haben Sie unser Titelbild genauer betrachtet oder haben Sie sich nur gewundert? Es ist eine Premiere für unsere Gemeinde evtl. für Hannover und Umgebung oder sogar auf der Welt? Das Weihnachtskindermusical „On Ice“! Nach Jahrzehnten in der Aula (leider stellt die Stadt die Aula aus Kostengründen nicht mehr zur Verfügung), zwischendurch im Kirchengarten und in der Kirche, nun in der Eishalle Langenhagen. Wir sind sehr gespannt und freuen uns schon jetzt auf diesen Termin, Sie hoffentlich auch, sind neugierig geworden und kommen doch sicherlich vorbei, oder?

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und auch wir wollen zurückblicken, auf unsere Veranstaltung „Liebe ohne Ende“ und mit Bildern, wie wir „Gemeinde gemeinsam (er)leben“, Seite 19.

Wir schauen aber auch auf die vor uns liegende „Aktion BibelStern“ in der Adventszeit und auf das neue Jahr: Die Allianzgebetswoche im Januar 2016 und unsere Gemeindefreizeit in Ralligen am Thuner See, in der der Schweiz.

Aktuelle Termine der Gemeinde, Beiträge zum Thema Wertschätzung für Israel und das neue Logo der ELIA - Jugend sowie ein neuer Steckbrief runden unsere aktuelle Ausgabe ab.

Viel Freude beim Lesen!

Thomas Braun

Ferien auf Gut Ralligen

12 Tage Gemeindefreizeit im Berner Oberland / Schweiz



Nun ist es schon fast eine gute Tradition, dass es von Zeit zu Zeit eine Sommerfreizeit bei der Christusträger Community auf Gut Ralligen gibt. Ralligen liegt am Thunersee mitten im Berner Oberland. Häufig kam als Rückmeldung: „Nur eine Woche? – Da lohnt sich die lange Anfahrt ja kaum!“ – Aus genau diesem Grund laden wir vom 27. Juni bis zum 8. Juli 2016 zu 12 Tagen auf Gut Ralligen ein.

Gemeinschaft und Stille, Bibelstudium und Spiele, Jesusweg und Spieleolympiade, Käsebuffet und Grillen, Morgenandacht mit der Gemeinde und liturgisches Abendgebet mit den Brüdern, Wandern und Ruhen, Bergsteigen und Schwimmen, Schloss und Stall – das sind die Programmpunkte, die unsere Zeit dort prägen werden.

Unsere Gastgeber, die Christusträger Community sind, einfach gesagt, evangelische Mönche, die an verschiedenen Orten der Welt gemeinsam leben, beten, arbeiten – die Christus im Herzen tragen – und Jesus Christus in die Herzen der Menschen tragen möchten. So ist dann Gut Ralligen etwas wie ein evangelisches Kloster. Die Gemeinde kennt die Brüder seit vielen Jahren. Wir haben in den vergangenen Gemeindebriefen (zuletzt 3/2014 und 4/2014) mehrfach über die Gemeinschaft berichtet. Die entsprechenden Gemeindebriefe können von der Internetseite der Elia-Gemeinde heruntergeladen und ausgedruckt werden: (<http://elia-kirchengemeinde.de/html/gemeindebrief.html>).

Eingeladen sind Einzelreisende, Ehe-

paare, Familien mit Kindern, Großeltern mit Enkeln, ... - Für Jugendliche vom Vor-konfirmandenalter (12 Jahre) an gibt es ein besonderes Freizeitangebot mit ganz besonderen Aktivitäten, losgelöst vom Familienprogramm. Edit Szilágyi wird die Jugendfreizeit mit ihrem Mitarbeiterteam leiten. Insgesamt stehen 56 Betten in 21 Zimmern für uns bereit und wir werden versuchen die Jugendlichen in einem eigenen Haus unterzubringen.

Leider – und das muss an dieser Stelle erwähnt werden – ist die Freizeit nicht kostenlos zu haben und die Schweiz ist kein EURO-Land. Die Preise sind daher von den jeweils aktuellen Wechselkursen abhängig. So muss für einen Erwachsenen im einfachen Doppelzimmer inklusive Vollpension mit etwa 700,00 € gerechnet werden. Dazu kommen die Fahrtkosten nach Thun in der Schweiz und weiter nach Ralligen. – Per Bahn ist die Hin- und Rückfahrt bei rechtzeitiger Buchung und Bahncard 25 ab etwa 90,00 € möglich. Für Kinder bis zu 11 Jahren gibt es er-

mäßigte Preise.

Für die Jugend sind zahlreiche Programmpunkte bereits eingeschlossen: Abenteuer, Lagerfeuer, die Nacht im Freien, Klettertouren und Trottibikes – mal sehen, was den Jugendlichen und Edit so einfällt – ja, und bei verbindlicher Anmeldung bis Ende Januar gibt es einen Frühbucherrabatt.

Genauere Informationen zur Elia-Gemeindefreizeit auf Gut Ralligen gibt es in gesonderten Freizeitprospekten mit Anmeldeformularen im Schriftenständer unserer Kirche oder zum Herunterladen und Ausdrucken auf unserer Internetseite.

Interessenten tragen sich bitte in die Liste an der Pinnwand ein. Sie werden zu Informationsveranstaltungen eingeladen, auf denen wir versuchen werden, alle Fragen zu klären.

Verbindliche Anmeldungen sind ab sofort bis zum 15. April 2016 im Gemeindebüro oder per E-Mail möglich.

Günter Oelkers



Die Zugehörigkeit als Christ und ein Logo, welche diese verdeutlichen möchte

Wir Jugendlichen aus der Eliagemeinde hatten die Idee, T-Shirts zu bedrucken, die zum Einen als Mitarbeiteroutfits dienen sollen, zum Anderen aber auch verdeutlichen sollen, wer wir sind und zu wem wir gehören. Zu solch einem Kleidungsstück gehört dann natürlich auch ein Logo, das inzwischen als Symbol für die gesamte Eliajugend gesehen werden kann. Aber was soll dieses komische Logo bedeuten? Was hat denn ein Alien mit Jesus zu tun?

Um dies zu verstehen, müssen zuerst einmal alle Bildelemente genannt werden. Jetzt ein wenig vom Fach Kunst, die Bildanalyse: Die T-Shirtfarbe ist schwarz und der rote Kreis unseres Logos steht somit mit dem Schwarz des Shirts in einem Hell- Dunkelkontrast. Ein weiteres Element ist das Motiv des Aliens, welches Kopfhörer trägt. Das Alien und der Kopfhörer sind farblich schwarz umgesetzt worden und befinden sich auf einem weißen Hintergrund. Dann gibt es noch die beiden Textelemente. Über dem Alien die Aufschrift „LIVE FOR JESUS“ oder auf deutsch „LEBE FÜR JESUS“. Unter dem Alien die Aufschrift „ÆLIANER“, welches letztendlich ein Wortspiel ist. Es ist eine Mischung aus Alien und Elianer. Ein Elianer wiederum ist ein Angehöriger der Eliakirche.

Jetzt wo die Bildelemente aufgezählt sind, kann auf die Bedeutung eingegangen werden. In der Bibel bei Römer 12, Vers 2, steht: „Passt euch nicht dieser



Welt an, sondern ändert euch, indem ihr euch von Gott völlig neu ausrichten lasst. Nur dann könnt ihr beurteilen, was Gottes Wille ist, was gut und vollkommen ist und was ihm gefällt.“ Okay, aber was hat das jetzt mit einem Alien zu tun? Alien heißt auf deutsch übersetzt Außerirdischer. Das Wort Alien kommt aus dem Lateinischen von alienus, was so viel wie „fremd, nicht zugehörig“ bedeutet. Moment, steht das nicht in dem Bibelvers? Passt euch nicht dieser Welt an, seid nicht weltlich, seid außerirdisch, gehört zu Gott! Aha, da haben wir die Verbindung. Daher auch der Hell- Dunkelkontrast des Logos zum Rest des Kleidungsstücks. Als Christ, christliche Jugendgruppe, o.a. als Kirchengemeinde wird man von Gott neu ausgerichtet und bildet deshalb einen Kontrast zum Rest der Welt.

Soweit, so gut. Warum trägt der Außerirdische jetzt aber Kopfhörer? Vielleicht ist das ja einfach nur Werbung für

die gleichnamige Ælianer-Jugendband? Die Antwort darauf lautet: NEIN. In der Bibel in 5. Mose, Kapitel 13, Vers 5, steht: „Ihm sollt ihr nachfolgen, vor ihm sollt ihr Ehrfurcht haben. Nur nach seinen Geboten sollt ihr leben und allein auf ihn hören. Ihr sollt ihm dienen und die Treue halten!“ Die Kopfhörer sollen das Hören auf Gott symbolisieren. Wenn ich dann das Gehörte auch umsetze, dann handle ich meistens anders, als es die Welt erwarten würde. Ich werde zum Alien. Ich lebe dann nämlich für Jesus, so wie es auch auf dem Logo steht.

Ein Beispiel, wie das im wirklichen Leben aussehen könnte. Als Christ möchte ich hören was Gott mir sagen möchte, weil ich gemerkt habe, dass er mich liebt und das Beste für mich will. Deswegen gehe ich regelmäßig in die Kirche. Vielleicht arbeite ich dann noch an der ein oder anderen Stelle ehrenamtlich in der Gemeinde mit und erwartet dafür keine Anerkennung, doch dann bekommen meine Freunde / Kollegen / Mitschüler, o.a. die Verwandten etwas davon mit und fragen sich, warum tut er / sie das? Warum ist er / sie so beständig darin, Gott dienen zu wollen. Man wirkt für diese Leute dann wie ein Außerirdischer, den man schlichtweg nicht versteht.

Kurzgefaßt, die übergeordnete Aussage „LIVE FOR JESUS“ / „LEBE FÜR JESUS“, wenn das befolgt wird, dann werden Sie oder wirst Du von Gott zum Guten hin verändert und man wird zum Alien für die Welt.

Jan Peter Niestroj

„Aktion BibelStern“: Zu Weihnachten die Weihnachtsgeschichte verschenken!

Mit nur 5 Euro können Sie einem Menschen in Nepal ein besonderes Geschenk machen: Eine erste eigene Bibel.

Ein Leben ohne Gottes Wort – unvorstellbar? Doch was bei uns eine Selbstverständlichkeit ist – nämlich eine eigene Bibel zu besitzen – ist für viele Menschen weltweit purer Luxus. Mit der „Aktion BibelStern“ wirkt die Bibel Liga diesem Mangel seit nunmehr elf Jahren entgegen.

Über 380 verschiedene christliche Gemeinden und Kirchen haben in den vergangenen Jahren bei der Aktion mitgemacht.

In diesem Jahr will die **„Aktion BibelStern“** Christen und geistlich hungerrige **Menschen in Nepal** mit Gottes Wort beschenken. Mit Ihrer Hilfe wollen wir 16.000 Teilnehmern von Bibelkursen eine erste eigene Bibel in ihrer Muttersprache zur Verfügung stellen. Hand in Hand mit einheimischen Gemeinden fördert das Projekt gemeinsames Bibelstudium und die Vermittlung von Glaubensinhalten.

Dazu informieren wir in unserer Elia-gemeinde am 1. Adventssonntag, **dem 29.11.2015**, mit einem aktuellen Clip über die Situation in Nepal und die Ziele der „Aktion BibelStern“. Sowohl an diesem Tag als auch an den Sonntage bis

Weihnachten, werden nach dem Gottesdienst „BibelSterne“ gegen eine Spende von 5 Euro angeboten. Mit jedem so erworbenen BibelStern bringen Sie eine komplette Bibel inklusive Schulungsmaterial auf den Weg. Machen Sie mit! Denn was kann es Schöneres geben, als an Weihnachten die Weihnachtsgeschichte zu verschenken?

Ingeborg & Klaus Dörrie

Weitere Information finden Sie unter:

<https://www.bibelliga.de/start>

bzw.

https://www.bibelliga.de/aktionenangebote/bibelstern_3

Ergänzende Info über die Bibel Liga:

Die Bibel Liga wurde 1938 in Chicago (USA) gegründet und verbreitet seitdem Gottes Wort in über 40 Ländern. Neben dem Bibeldruck steht die Schulung einheimischer Christen im Zentrum der Missionsarbeit. Der deutschsprachige Zweig der Bibel Liga wurde 1996 ins Leben gerufen, um die weltweite Bibelverbreitung zu fördern. Daneben hilft die Bibel Liga Christen und Gemeinden im deutschsprachigen Raum mit Mut machenden und missionarischen Angeboten und Produkten. Die Stiftung Bibel Liga trägt das Spendenprüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz.



„Aktion BibelStern“: Nepal - Frauen mit Bibeln



Das Weihnachtsprogramm 2015 der Elia - Kirchengemeinde:

Do. 24.12., 15:00 Uhr

(P. Gommlich / Edit Szilágyi)
Weihnachtskindermusical „On Ice“
Eishalle Langenhagen

17:00 Uhr Christvesper (Kirche)
(für Erwachsene / P. Gommlich)

23:00 Uhr Jugendgottesdienst
(Edit Szilágyi & Team)

Fr. 25.12., 10:00 Uhr

Festgottesdienst
mit Hl. Abendmahl

Sa. 26.12., 10:00 Uhr

Festgottesdienst

28.11.15, 9:00 Uhr, Frauenfrühstück mit
anschließendem adventlichem Konzert
der „Zithergruppe“ der freien ev. Christen-
gemeinde Hannover

19.12.15, 9:00 Uhr, jederMann-Frühstück
zum Thema: Die Zukunft der Kirche,
was wir von gestern für morgen ler-
nen können – Impulse für den wei-
teren Weg der Kirche; Referent:
P. i. R. Johann Ubben, Bad Harzburg

10.-17.01.2016 Allianzgebetswoche
„Willkommen zu Hause“
s. Seite 13

07.02.16, 18:00 Uhr, ChurchHour

13.03.16, 10:00 Uhr, Vorstellungs-
gottesdienst der
Hauptkonfirmanden

03.04.16, 10:00 Uhr, Konfirmations-
gottesdienst

17.04.16, 18:00 Uhr, ChurchHour

29.04. - 01.05.2016 Familienfreizeit
Altenau, Harz

05.06.16 Fundraisingkonzert mit
Talenten aus der Gemeinde

27.06. - 08.07.2016 Familienfreizeit in
Ralligen, Schweiz

17.-21.08.16 Konfirmandenfreizeit
auf Norderney

***Allen Leserinnen und
Lesern eine gesegnete
Advents- und Weihnachts-
zeit sowie Gottes reichen
Segen im neuen Jahr.
Ihr Redaktionsteam***

Spenden zum Erhalt der vollen Pfarr-
stelle erreichen uns nur über den
Förderverein der Elia Kirchengemeinde
Langenhagen, FEL:
Konto-Nr.: 1818
Bankleitzahl: 25050180
IBAN: DE07 2505 0180 0000 0018 18
BIC: SPKHDE2HXXX
Sparkasse Hannover



Willkommen in der Elia-Gemeinde

Gottesdienste:

Sonntags und an kirchlichen

Feiertagen 10:00 Uhr

(Kindertreff während der Predigt)

im Anschl. Büchertischangebot

Am 1. Sonntag im Monat

mit Hl. Abendmahl

Am 3. Sonntag im Monat

anschl. Kirchenkaffee

**Während aller Gottesdienste
Bild- und Tonübertragung in die
„Kinderstube“ (für Erwachsene,
die ihre Kinder im Alter von 0 - 3
Jahren beaufsichtigen)**

Am 5. Sonntag im Monat

zusätzlich: 18:00 Uhr

Abendgottesdienst, Gebet und Segnung;
vorher ab 17:00 Uhr „Kleines Buffet“

**Alle unsere Gottesdienste sind
auch als CD und MP3 erhältlich**

Eltern-Kind-Kreis (bis 3 J.)

freitags 09:00 – 10:30 Uhr

(außer in den Ferien)

EliaKids mit Puppenbühne

(5 Jahre bis 2. Klasse)

Sa. 06.02. & 05.03.2016

9:00 – 11:00 Uhr; Frühstück 1.00 €

Jungschar „U13“

(3. Klasse - 13 Jahre)

Sa. 09.01., 23.01., 13.02., 27.02. &
12.03.2016; jeweils 9:30 – 12:00 Uhr

Teenkreis „ÆLIANER“

(ab 12 Jahre)

freitags 17:30 - 19:00 Uhr

(außer in den Ferien)

FreakyFriday – der ultimative

Teens-Gottesdienst

Input - Fun Action (ab 12 J.)

Freitag 11. März 2016, ab 19:03 Uhr

Konfirmandenunterricht

dienstags 17:00 Uhr

(außer in den Ferien)

Gebetskreis, 14-täglich

mittwochs 9:00 Uhr (für Frauen)

(genaue Termine im Schaukasten)

Bibelstunde im Gemeindehaus

mittwochs 15:30 - 16:30 Uhr

Seniorenkreis

am 2. Montag im Monat

um 15:00 Uhr

Jüngerschaftstreff

mittwochs 05:30 Uhr

Musikalische Kreise

(außer in den Ferien)

Posaunenchor dienstags 18:30 Uhr

Jugendband „ÆLIANER“

freitags ab 19:15 Uhr

Kreativkreis

am 4. Donnerstag im Monat

um 19:45 Uhr

Hausbibelkreise

montags 19:00 Uhr wöchentlich
Ehep. Homt Tel. 1 61 47 27

19:30 Uhr wöchentlich
Ehep. Szilágyi Tel. 0172 / 537 98 67
(für junge Leute)

19:30 Uhr 14-täglich
Sybille Oelkers Tel. 77 79 86
(für Frauen)

19:30 Uhr 14-täglich
Ehep. Ebbing Tel. 9 73 50 00

20:00 Uhr 14-täglich
Ehep. Borschel Tel. 7 85 28 58

samstags 17:00 Uhr wöchentlich
Lydia Zieseniß Tel. 05031/700 33 47
(für junge Erwachsene)

Interessiert? Einfach anrufen!

Denn wo zwei oder drei in meinem Namen
zusammenkommen, bin ich in ihrer Mitte.

Mt. 18, 20

Kollektenwertscheine

Gottesdienstbesucher der Elia-Kirche haben die Möglichkeit, zu den Kirchenbüro-Öffnungszeiten Kollektenwertscheine unterschiedlicher Stückelung zu erwerben.

Die Wertscheine kommen, wie gewohnt, in den Kollektenbeutel und am Ende des Jahres erhält man eine Spendenbescheinigung, deren Betrag von der Steuer abgesetzt werden kann.

Kontakte, die weiterhelfen:

Diakonisches Werk

Im Mitteldorf 3
30938 Burgwedel / Großburgwedel
Tel. 05139 / 99 76 - 12
Fax 05139 / 99 76 - 22
e-mail: DW.Burgdorf@evlka.de

Lebensberatungsstelle

Ostpassage 11
30853 Langenhagen
Tel. 72 38 04
Fax 72 38 07
e-mail: lebensberatung@kirche-langenhagen.de
www.lebensberatung-langenhagen.de



Diakonisches Projekt DIA-DEM

Hilfe für Angehörige von
Demenzkranken
Tel. 59 04 252 (Birgit Kröger)
oder über das Gemeindebüro

Hilfe für Schwangere

Kaleb

KOOPERATIVE • ARBEIT • LEBEN • EHRFÜHRIG • BEWAHREN

www.Kaleb.de

Sag Ja zum Leben!

Ansprechpartnerin:

Birgit Karahamza,
Tel. 58 87 30 od. 0176 / 75 55 54 01
e-mail: kaleb-lgh@web.de

Neues Land

- Drogenberatung
Steintorfeldstr. 11
in Hannover, www.neuesland.de
Tel.: 33 61 17-30 Fax -52
Öffnungszeiten: Mo - Do 15-17 Uhr
- Bauwagen – Kontaktcafé für
Drogenabhängige.
Unter der Raschplatzhochstraße.
Öffnungszeiten: Mo - Fr 13-17 Uhr
Leitung/ Ansprechpartner:
Michael Lenzen Tel. 65 58 05 39



Kirche und Kirchenbüro

Konrad-Adenauer-Str. 33

30853 Langenhagen

Tel. 7 24 18 16

Fax 7 24 18 52

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

web: www.elia-kirchengemeinde.de

Büroöffnungszeiten:

Mo. und Fr.: 09:30 – 11:30 Uhr

Di.: 15:30 – 17:00 Uhr

Sekretärin: Birgit Eberhardt
7 24 18 16

Pastor: Marc Gommlich
98 42 80 91

Küsterin: Annegret Fedrowitz
77 74 36

Diakonin in der Aufbauausbildung:

Edit Szilágyi
77 95 38 68

Kontoverbindung:

Empfänger KKA/ELIA-Gemeinde

Konto-Nr. 6041

Bankleitzahl 520 604 10

IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Stichwort 1145 und

Verwendungszweck

Kirchenvorstand:

Heribert Borschel

Dr. Johannes Ebbing

Pastor Marc Gommlich (stellv. Vors.)

Uwe Homt

Dr. Hans Köbberling (Vors.)

Julia Möckel

Dietmar Wehrmann

„ELIA“ ist der Gemeindebrief der
Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde
Langenhagen-Mitte.

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
Elia-Kirchengemeinde
Konrad-Adenauer-Str. 33,
30853 Langenhagen

Redaktion:

Uwe Homt (V.i.S.d.P.)
Thomas Braun (Layout)
Marc Gommlich
Christa Meißner

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

Druck: Unidruck GmbH & CO. KG,
30167 Hannover

„ELIA“ erscheint viermal im Jahr in
einer Auflage von 3.150 Exemplaren
und wird kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde verteilt, auf die ELIA-
Homepage gestellt und ist dort jederzeit
abrufbar.

Christlicher Seniorenkalender 2016 – kostenlos!

Senioren ab 75 Jahren, die Interesse an einem „gute Saat-Abreißkalender“ für das neue Jahr haben, können ihre Bestellung in unserem Kirchenbüro (0511 - 724 18 16) aufgeben. Ihnen entstehen keinerlei Kosten.



Die Evangelische Allianz in Deutschland

Themen und Texte der Allianzgebetswoche 2016 (Änderungen vorbehalten)

<http://www.ead.de/gebets/allianzgebetswoche/gebetswoche-2016.html>

Termin: 10. – 17. Januar 2016

Tag	Thema: „Willkommen zu Hause“ Bibeltext: Lukas 15, 11-32	Ergänzender Bibeltext
1	Gott und seine Kinder Vers 11	Eph.3,15 und Joh.1,12 Lk.15,11+12
2	Wenn Beziehungen zerbrechen V. 12	1.Mose 27,41ff 1.Mose 3,8ff
3	Alles gewollt - alles verloren V. 13 - 16	Lk.12,16-21 Röm.1,21-23
4	Wende statt Ende V. 17 - 20a	Mt.5,3 Ps.107
5	Was für ein Vater! V. 20b + c	Joh.14,9 Eph.3,15
6	Wie neu geboren V. 21 - 24	Jes.61,10 1.Petr.1,18+19
7	Zu Hause und doch weit weg V. 25 - 30	Joh.14,2 Lk.14,15ff
8	Das muss gefeiert werden! V. 31 + 32	Offb.19,7ff Lk.15,10

Allianzgebetswoche in ELIA:

Gebetsabend mit Kurzpredigt
P. Marc Gommlich / Regine Loehnert

<http://www.ea-hannover.de/willkommen.html>

Montag, 11. Januar 2016
um 19.30 Uhr

Wertschätzung für Israel

***„Ich will segnen, die dich segnen, und
verfluchen, die dich verfluchen; und
in dir sollen gesegnet werden alle
Geschlechter auf der Erde!“***

1. Mose 12,3

2015 schlossen sich viele Beter und Gemeinden dem Global Prayer Call an, dem weltweiten Gebet für Israel, weg vom Kritisieren und Verurteilen Israels, hin zum Segnen, Trösten und Unterstützen! Im Zeitfenster der 70. Jahrestage der Befreiung des KZ's Auschwitz (27.01.1945) und des Endes des 2. Weltkrieges (08.05.1945), trafen sich auch in der Eliakirche regelmäßig Geschwister zum Gebet. - Wir hielten z.B. dem Herrn unsere persönliche Haltung zu jüdischen Menschen und zum Land Israel hin, dass Er sie prüfe und sich darin Sein Wille erfülle: sind wir eher gleichgültig, wenn es um Israel geht oder rufen wir zu Gott, wenn das Land, mit dem Er einen ewigen Bund (1. Mose 17) geschlossen hat, geteilt werden soll und Jerusalem in den Medien als Hauptstadt und ‚Stadt unseres Gottes‘ (Ps.48) infrage gestellt wird? Uns wurde im Gebet wichtig, zu hören, was das Wort Gottes dazu sagt und so sprachen wir es oft laut aus. - Wir segneten die gute Kooperation der Regierungen Deutschlands und Israels, denn immerhin jähren sich in diesem Jahr unsere diplomatischen Beziehungen zum 50. Mal. Dass es überhaupt zu den heute engen Verbindungen in Wissenschaft, Handel,

Kultur etc. kam, ist vor dem Hintergrund des Holocausts reine Gnade. Wir können Gott nur danken, dass Deutschland als einer der stärksten Freunde von Israel selbst bezeichnet wird. Wir beteten, dass der Herr den Verantwortlichen unserer Regierung Weisheit und Kraft gebe, auch in Krisenzeiten für Israel einzutreten – sicher eine Herausforderung, denn die Sicherheit Israels ist ständig bedroht. - Und wir traten für die Gemeinde Christi ein, dass sie ihre jüdischen Wurzeln anerkennt und das Thema Israel mehr an Bedeutung gewinne. Sie ist ein Spiegel des Herzens Gottes, und was Er Seinen Augapfel nennt, sollen Christen nicht verwerfen. Wir beteten, dass die Liebe für Volk und Land Israel wächst und dass die Gemeinde den Juden ein liebevolles Vorbild Jesu vermittelt, das sie zum Nach-eifern reizt und zu ihrer Errettung führt.



Willem Glashouwer, Pfarrer aus den Niederlanden und Präsident des weltweiten Werkes „Christen an der Seite Israels“, sprach am 22.09. in der gefüllten Eliakirche recht persönlich eben über diese Wertschätzung Israels seitens der Gemeinde. Für seine christlichen Eltern

war es selbstverständlich gewesen, während der deutschen Besetzung, ab 1940, Juden aufzunehmen und vor den Nazis zu verbergen – unter Gefahr ihres eigenen Lebens und dem ihrer drei kleinen Kinder – auf der klaren Grundlage der göttlichen Erwählung der Juden. „Wie viele Christen würden heute noch zu diesem Risiko bereit sein?“ forderte uns Willem heraus und zeigte uns die geistliche Perspektive auf, dass der Feind Gottes Volk bis heute auslöschen und verhindern will, dass Jesus den Thron David in Israel und in Jerusalem besteigt. Das Wort Gottes sage uns klar, führte er aus, wie wichtig es ist, die Zeichen der Zeit zu verstehen (Lukas 12,56): 70 Jahre nach dem Holocaust wird der 1948 ausgerufene jüdische Staat öffentlich sehr kritisiert, zunehmend isoliert, das Land soll weiter zerteilt werden, weltweit kehren Juden, besonders aus dem Westen, zurück in ihre verheißene Heimat, die vier Blutmonde waren 2014-15 am Himmel zu sehen, der Abfall der Kirche im Westen, die große Ernte der Kirche im Osten, – alles Zeichen dafür, dass der HERR nahe ist! – Und wo steht die Kirche? Schließt

sie sich der Medien-Meinungsmache an, kommt Israel überhaupt in ihrem Programm vor, schweigt sie, wie in den 30-er Jahren, hält sie den Juden vor, wie 2000 Jahre Kirchengeschichte belegen, nicht Christen werden zu wollen oder nimmt sie Gottes Haltung an, segnet und unterstützt Israel, dass sich erfüllt, was geschrieben steht? Willem hob u.a. durch Römer 11 hervor, dass es so wichtig ist, das rechte Verständnis über Israel zu haben; neu für viele von uns war deshalb zu hören, dass der Herr selbst die Taub- und Blindheit der Juden dem Evangelium gegenüber festlegte und ganz Israel zu erretten, wenn Sein Volk im Land sein wird und Ihn als Messias erwartet! – Ein tiefgehender Vortrag, eingeleitet und abgerundet von Pastor Gommlich, unserem jungen Lobpreisteam und Johannes Barthel, Leiter von „Ebenezer Operation Exodus“ ; ein Abend, der zu mehr Lehre, Predigt und Gebet für Israel anregte.

Heidi Burghardt

Weitere Information finden Sie unter:
<http://www.ebenezerinternational.de/>
und
www.operation-exodus.org





Name: Andrea Mieglitz

Wohnort: Ronnenberg

Familienstand: verheiratet,
zwei erwachsene Töchter

Beruf: Angestellte der Aktion
Lebensrecht für Alle

**Wie und wann sind Sie in die Elia -
Gemeinde gekommen?**

1987 durch die Taufe meiner ersten
Tochter Jessica

Gruppe / Mitarbeit:

Im Laufe der Jahre arbeitete ich in der Kinderbetreuung, der Jugendarbeit, im Kreativkreis, organisierte zusammen mit anderen Frauenfreizeiten und zur Zeit bin ich noch im Organisationsteam der ChurchHour, leite zusammen mit Edit den Eltern-Kind-Kreis und mache , nach einer längeren Pause, wieder die Sonntags-Kinderbetreuung mit.

Was ist Ihnen wichtig für ein Leben als Christ?

Es ist mein größter Wunsch an Gott, mir zu helfen, selbstlos zu leben, also in erster Linie für andere da zu sein, mich nicht zu wichtig zu nehmen und Jesus hoffentlich immer ein Stückchen ähnlicher zu werden.

Was gefällt Ihnen besonders an der Elia-Gemeinde?

Besonders die Gemeinschaft, das einander Tragen und füreinander beten.

Was hätten Sie gern geändert?

Ich wünsche mir sehr, dass wieder mehr junge Leute in die Gemeinde kommen.

Ihre persönliche Lieblingsstelle aus der Bibel:

„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ Hebräer 11,1

Ihr persönliches Lieblingslied:

Eins unter vielen: *„Nähme ich Flügel der Morgenröte“*

1. Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, würde auch dort Deine Hand mit mir sein und Deine Hände mich halten, Herr.

Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um ich sein, wäre auch Finsternis nicht finster bei Dir, und die Nacht leuchtete wie der Sonnenschein.

R.: Denn Finsternis ist Licht bei Dir, und deshalb dank ich Dir dafür, denn Du erforschst mein Herz und siehst meinen Sinn. Nur Du kennst meinen Weg und weißt, wer ich bin.

© T + M Chr. Wendt

„Volles Haus“ bei PROCHRIST LIVE

Was vorher geschah...

Ein besonderes Highlight in unserer Gemeinde war auf jeden Fall, dass wir mit PROCHRIST LIVE ins CineMotion gegangen sind. Wir haben im Vorfeld kräftig die Werbetrommel für die Themenabende vom 7. bis 11. Oktober gerührt. 60 Plakate wurden im Stadtgebiet aufgehängt. Acht Tage lang liefen Video-Clips über die Fahrgast-Informationsbildschirme der Stadtbahnen. 5000 Handzettel wurden zusätzlich zum Gemeindebrief verteilt. Zwei große Banner hingen an der Elia-Kirche und am CineMotion. Und der Höhepunkt der Werbeaktion war ein Info-Stand auf dem Wochenmarkt, bei dem Waffeln aus über 15 kg Teig gebacken und verschenkt wurden. Bundesweit liefen verschiedene Radiospots und an ca. 450 verschiedenen weiteren Veranstaltungsorten wurde mit ähnlichem Aufwand für diese Aktion „PROCHRIST LIVE“ geworben.

Wie war's denn?

Es war ein ungewöhnliches Experiment, das wir im CineMotion ausprobierten. An vier Abenden fand eine kirchliche Veranstaltung in nicht-kirchlichen Räumen statt. Es packten viele ehrenamtliche Laien und professionelle Hauptamtliche an, um aus einer Idee Realität werden zu lassen. Die Auswirkungen bringen mich ins Staunen. Der Kinosaal war

voll gefüllt, so dass manchmal einige auf der Treppe sitzen mussten. Teilweise waren über 50% Gäste da, die ansonsten nicht in die Elia-Kirchengemeinde gehen. Umrahmt wurde das Programm mit der Jugendband „Ælianer“. An jedem Abend erzählte jeweils eine andere Person, z.B. ein Polizist, der Pastor wurde, aus ihrem Leben, um Christsein im Alltag zu verdeutlichen. Eingeleitet wurden die Themen mit Filmclips, die aus bekannten und nicht vergessenen Filmen stammten. Der Redner Andreas Riedel fesselte seine Zuhörer durch alltagsrelevante Themen, die er mit künstlerischen Einlagen und chemischen Experimenten illustrierte. Im Rückblick meint Andreas Riedel: „Gott im Kino zu treffen, ist wohl eher etwas unüblich, aber in Langenhagen war das vier Abende lang so. In einer für jeden vertrauten Atmosphäre war von Anfang an Offenheit für die gute Nachricht der Bibel da: Gott liebt jeden Menschen und möchte jeden vor den verheerenden Konsequenzen eines gottlosen Lebens bewahren. Das Menschen für diese Botschaft offen sind, zeigten nicht nur die Besucherzahlen, sondern auch die Gespräche im Nachgang der Veranstaltung und der Entschluss zahlreicher Besucher von jetzt an mit diesem Gott im Alltag zu leben. Was will man mehr?“ Auch wenn die letzte Veranstaltung nicht im CineMotion, sondern in



der Elia-Kirche um 10:00 Uhr stattfand, hatte diese doch auch einen besonderen Akzent.

Was bleibt?

Aber PROCHRIST LIVE geht weiter. Zur Zeit findet ein Spur-8-Glaubenkurs statt. Die Message von Jesus Christus wird weiterlaufen und muss immer wieder neue Formen finden, um uns Menschen zu erreichen.

Bei so viel Euphorie muss man nüchtern auch die Frage stellen: Was bleibt? Objektiv betrachtet können wir das gar nicht ganz überblicken. Da ist der Zusammenhalt in der Gemeinde gestärkt worden. Die Jugendband „Ælianer“, der an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt wird, hatte eine tolle Möglichkeit, ihre Gaben und Fähigkeiten einzusetzen. Da sind die vielen Personen, die tief in ihrem Herzen getroffen wurden. Letzten Endes kann ich auch nicht alle Bereiche, in denen es Veränderungen gegeben hat, benennen. Denn dafür würde hier der Platz nicht ausreichen und vieles bleibt eben doch im Verborgenen.

Uns bleibt nur ein Dankeschön zu sagen an alle, die sich eingesetzt haben. Ohne diese Helfer wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen. Am Anfang der Planung wurde zu Recht gefragt, was kommt da auf uns zu? Aber hätten wir uns nicht aufgemacht, könnten wir nicht über das Staunen, was Gott uns alles geschenkt hat. Gott sei Dank.

Was bleibt? Das ist auch die Frage nach der Zukunft. Das Konzept, nicht alle Veranstaltungen in den Räumen der Elia-Kirchengemeinde durchzuführen, wird weitergeführt. Das Weihnachtsmusical „On Ice“ findet wieder in einer neuen spannenden Lokalität statt.

Wenn Sie weitere Bilder von PROCHRIST LIVE sehen wollen, dann schauen Sie auf unserer Homepage vorbei: <http://www.elia-kirchengemeinde.de/html/prochrist15.html>

Uwe Homt

Aus der Kinder und Jugendarbeit

- Eltern-Kind-Kreis:

Der Kreis für Mütter, Väter, Großmütter, Großväter ...

mit ihren Kindern / Enkelkindern bis zu 3 Jahren

Andacht mit Winkie Bär

- Kindergebete und Lieder, Fingerspiele und kleine Basteleien

- Spiele drinnen und draußen

- Gemeinschaft bei Kaffee, Tee, Saft

- alles über Gott, Jesus, Mensch und Welt
immer freitags 09:00 bis 10:30 Uhr, außer in den Ferien

- nächster Familiengottesdienst:

24.04.2016 10:00 Uhr, mit Eike Schmidt (studiert Figurentheater an der staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart, kommt aus der EC Jugendarbeit Niedersachsen und spielt selber in der Sesamstraße)

- Familienfreizeit in Altenau:

29.04. - 01.05.2016; Thema: „Medienmündigkeit in der Familie - der Weg zu einem reflektierten Umgang für Eltern und Kindern“ mit Michael Lenzen (Leiter Neues Land e.V., Leiter der Fachstelle für Medienkompetence „Competence“).

Kinder und Jugendliche haben ein eigenes Programm! Flyer dazu finden sie auf der Webseite der Gemeinde oder im Kirchenbüro

- Christival – Christliches Jugendfestival in Karlsruhe: 04. - 09.05.2016; für Jugendliche ab 14 Jahren, Anmeldung über die Diakonin i.d.A. Edit Szilágyi

- Jugendfreizeit in der Schweiz auf Gut Ralligen (parallel zur Erwachsenenfreizeit): 27.06 – 08.07.2016; ab 12 Jahren

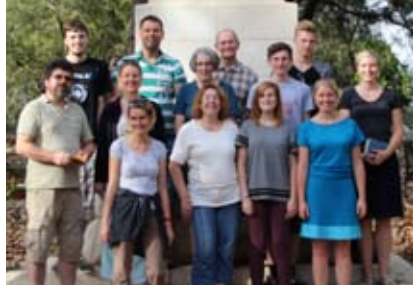
Edit Szilágyi



Gemeinsam



Gemeinde



(er)leben



Wir danken diesen Unternehmen für ihre Unterstützung:



unidruck GmbH & Co KG
Telefon
0511- 7 000 000
info@unidruck.de
www.unidruck.de

HARDEL - ELEKTRO
Elektroinstallationen
Langenhagen
Dresdener Str. 19, Tel. (05 11) 77 81 88
www.elektro-hardel.de
preiswert - pünktlich - zuverlässig



Langenhagen Osttor
HERZ APOTHEKE
Erich-Ollenhauer-Str. 1
Tel. 0511 / 12332660
www.apoherz.de

J. OSTENDORP
Malermmeister GmbH
www.j-ostendorp.de
Emil-von-Behring-Straße 7F
30853 Langenhagen
Tel. 05 11/77 64 90 u. 77 93 87



*Sauber und fein
wir machen's besenrein*
Seniorenrechte
Ausführung sämtlicher
Mal- u. Tapezierarbeiten
Teppich- PVC-Beläge
Parkett und Laminat
Wir beraten Sie gern!



Das
Bestattungshaus
Walsroder Str. 89
jederzeit Tel: 72 59 55 55
www.naethe-bestattungen.de



RICHARD EGGERS GmbH
BESTATTUNGSINSTITUT
Niedersachsenstraße 2, Tel. 77 54 59
www.eggers-bestattungen.de

Langenhagen Osttor
fern
Reisebüro
Erich-Ollenhauer-Str. 23
Tel. 0511-738809 • www.fern-w-touristik.de



Opel-Service im grünen Bereich!
www.opel-langenhagen.de
 **beer & sokolowsky**
Ihr Autohaus im Grünen
persönlich · ehrlich · kompetent!
Grenzheide 50 · Langenhagen · ☎ (0511) 972 66-0

HOPPE
HÖRGERÄTE GmbH
...wieder hören
macht Spaß!
Walsroder Str. 62
(Ecke Godshorner Str.)
Tel. 0511/20 20 528
www.hoppe-hoergeraete.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Seniorenheim
Bachstrasse GmbH
Bachstrasse 24
30851 Langenhagen
Tel: 0511 / 64 64 17-0
www.bachstrasse.de



Feischerei
Riedel
Partyservice
Veranstaltungsservice
Mittagstisch
Hindenburgstr. 19 30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 73 44 52 www.feischerei-riedel.com

SIMPLY CLEVER
HACKEROTT
Autohaus Hackerott GmbH & Co. KG
Mühlenfeld 5 30853 Langenhagen
Tel. 0511 97367-0 • www.hackerott.de



Das Bad
W JUNG & SOHNE
Die Heizung
www.jung-langenhagen.de
Klusriede 18 30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 73 75 64

http://www.elia-kirchengemeinde.de

Elia-Gemeinde Langenhagen **Willkommen**



Unsere Homepage bringt Sie immer auf den aktuellen Stand